

SCHMELLER I,469.– WBÖ III,957; Schwäb.Wb. I,1419f.;  
Suddt.Wb. II,626. E.F.

**brimmig**

Adj., rot, gerötet, °OB vereinz.: *°bist du brimi*  
„rot, erhitzt im Gesicht“ Ampfing MÜ.

Etym.: Wohl Spielform von → *brinnig*.

Komp.: [**rot**]b. **1** dass., °OB, °NB, °OP vereinz.:  
*°a roadbrimöga Hund* „mit roten Haaren“  
Eining KEH.– **2** von Rotfäule befallen: *°rot-*  
*brümig* „Baumstamm“ Innernzell GRA.

W-44/38.

E.F.

**Brimms, -mes, Primus, Brimser, Brimmer(er)**

M. **1** scherzh. (großer) Kopf, °OB, °NB, °OP, °MF,  
°SCH vereinz.: *dua dain Brimss af d'Saitn!*  
Ingolstadt; *°hät der an rotn Brimara auf!* „läuft  
vor Ärger rot an“ Winklssaß MAL.

**2**: *°Brimas* „große Krautköpfe“ Fronau ROD.

Etym.: Spielform von → *Bims*<sup>4</sup>.

W-42/35.

E.F.

**Brimse<sup>1</sup>, †-ste**

F. **1** Binse (Juncus), °OB mehrf., °NB vereinz.:  
*Brimsn* Haunzenbergersöll VIB; *Prims, Primbs,*  
*Primsten* „zu Streu für das Vieh gemäht“  
Schliersee MB SCHMELLER I,469.

**2** Schilf (Phragmites communis), °OB vereinz.:  
*Brimsn* Bayrischzell MB.

**3** †: „in der Adelholzer Badbeschr. ... sind die  
*Primßßen* gepülverte Badsteine“ TS SCHMELLER  
ebd.

Etym.: Nebenf. von → *Binse*.

SCHMELLER I,469.

Komp.: [**Moos**]b. wie → *B.1*: *Mosbrimsn* Seebin-  
se Schliersee MB. E.F.

**Brimse<sup>2</sup>**, Kruste, Angebranntes, → *Brünse*.

[**Wagen**]brimse → *-bremse<sup>2</sup>*.

**brimseln**, brenzlich riechen, → *brünseln*.

**Bringelein, -bring**

N., Mitbringsel: *a Bringal* „vom Markt“ Sim-  
bach PAN; „wenn er die ... Erinnerungsgabe  
seinem Eheweib als willkommenes *Bringerl* auf

... das Deckbett legen kann“ PEINKOFER Werke  
I,245; „so oft sie kam, hatte sie für die Kinder  
*a Bringal*“ SCHLICHT Altheimld 108.

WBÖ III,960.

Komp.: †[**An**]b. Vorbringung des Vorgefallenen:  
*Johann Stock ... Clagt mit den vor: und anbring*  
Poppenrth TIR 1759 Wir am Steinwald 7  
(1999) 79.

Rechtswb.I,605.

[**Goten**]b. Geschenk des Taufpaten (→ *Gote*):  
*Godnbring* „Eierwecken, Eier und Krapfen“ Ai-  
cha PA.

[**Mit**]b. wie → *B.*: *Mitbringal* ebd.; *Schaut's, dös*  
*hon i als Mitbringerl von der Kirchen mit*  
*hoamg'numma* Welchenbg BOG ZVVkde 8  
(1898) 401.

Schwäb.Wb. IV,1702.– BERTHOLD Fürther Wb. 142; MAAS  
Nürnberg.Wb. 178. E.F.

**bringen**

Vb. **1** an einen Ort, zu jmdm bringen.– **1a** in eig.  
Bed., °Gesamtgeb. vielf.: *°da Onkl hod ins oiwei*  
*an Schdamitzl* [Tüte] *voi Guaddl brunga*  
*G'holzsn* RO; *dea ko d Augndöckln kam ö d*  
*Heh bringa vo lauta Schwarn* Hengersbg DEG;  
*bring a Wässa!* Stadlern OVI; *Amoi hamd sös a*  
*wieda browiad und hamd a n Schtoa weit a d*  
*Höh'brot* Regen BRONNER Bayer.Land 330; *Mei,*  
*hod dir's Christkindl vül brod!* LAUERER I glaub,  
i spinn 55; *Attulit pringit* Tegernsee MB 11.Jh.  
StSG. II,638,45; *beraubt der kron, di der engel*  
*pracht het* ARNPECK Chron. 522,38; *vnd hat mir*  
*ä holbs brocht khat, auß sein pier* Landshut um  
1650 Jb. der Schmellergesellschaft 2012 38,10f.–  
In festen Fügungen: *unter die* → *Leute b.*  
herumerzählen, verkaufen.– *Aufs | zu* → *Papier*  
*b.*– *Ins* → [*Ge*]rede b.– Ra.: *°des bring i niat as*  
*mia* „kann ich nicht vergessen“ Neustadt.–  
*°Dea bringt nix hindre und nix füre* „ist un-  
tüchtig“ Wiesenfdn BOG.– Auch (Holz) rücken,  
OB, SCH vereinz.: *s Hoiz bringa* O'audf RO;  
*Holz bringen* „es aus dem Hochgebirge herab-  
schaffen“ SCHMELLER I,361.– Übertr.: (Glück,  
Segen, Unheil) bringen, OB, OP vereinz.: *des*  
*bringt dir koa Glik und koan Segn* Wasserburg;  
*diese haben uns das Unglück ins land bracht* Bi-  
lanz 1782 26.– *Drei Woch'n lang fast haout ma*  
*nix* [kein Wort] *aas ihm bracht* Kronau KEM  
Wir am Steinwald 4 (1996) 24.– **1b** überbringen,  
übermitteln, OB, NB, OP vereinz.: *bringst eppa*